

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

An die Firma **Wilhelm Fleib (Gustav Schuhr)** in Berlin SW., Wilhelmstr. 124 sind nur die Bestellungen auf Inserate zu senden.

Die Adresse für alle Angelegenheiten der Redaktion des „Naturarzt“ lautet: **Johannes Reinelt (Philo vom Waide)** in Reiffe.

2. Ferner ersuchen wir wiederholt, ganz besonders auch die Herren Vereinskassierer, die **Bundesnummer** stets genau angeben zu wollen.

3. Für die „Unterstützungs-Kasse“ sind uns ferner zugegangen von Herrn Anton Securius in Berlin Nr. 20.— Herrn Gustav Schuhr (Firma Wilhelm Fleib) Nr. 6.—

Besten Dank! — Unser Aufruf in Nr. 6 sei auch fernerer Beachtung recht dringend empfohlen.

4. An die Herren Redakteure bezw. Verleger gesinnungsverwandter Zeitschriften richten wir die Bitte, mit uns **zwei Exemplare austauschen zu wollen**, und zwar eins für die Redaktion nach Reife und eins für den Bundesvorstand nach Berlin.

Ferner erlauben wir uns, die auf dem Gebiete der Naturheilkunde thätigen Schriftsteller zu ersuchen, von ihren Werken außer etwaigen Recensions-Exemplaren uns je ein Exemplar für eine anzulegende **Bundes-Bücher-sammlung** gefälligst zuzuwenden zu wollen.

Wir werden den Eingang solcher Bücher im „Naturarzt“ bekannt geben.

5. Infolge vorstehender, bereits in unserer No. 11 enthaltenen Bitte sind uns für die „Bundes-Büchersammlung“ bereits zugegangen: „Die Hausfrau als Hausarzt“ vom Verfasser Herrn Georg Schumann in Chemnitz, „Kumys als Heilmittel“ vom Verfasser Herrn Franz Goldhausen in Bremen, wofür wir verbindlichst danken.

6. Folgende neue Ortsvereine sind bei uns aufgenommen:			
Bundes-Nr.		Vorsitzender:	Mitgliederzahl
227	Rosenheim	Theodor Ehle	14
228	Erfurt	E. Seifert	24
229	Burgoerner	Killig	20
230	Augsburg	Joh. Lang	60

7. Vereine, welche Ärzte suchen:

Zeulenroda, Adresse des Vorsitzenden: Herr L. J. Voigt, Greizerstr.

Delsnitz i B. „ „ „ „ „ J. M. Neumeister, Plauischestr.

8. Wir bringen in Erinnerung, daß die Anmeldungen zur Berliner Prüfungskommission (S. unsere Bekanntmachungen in No. 9 und No. 10) bis 1. Januar 1890 zu erfolgen haben.

Auf die uns zugegangenen Anfragen empfehlen die Herren Berliner Prüfungskommissarien zur Vorbereitung für die Prüfung insbesondere das Studium folgender Bücher: Bodt: Der gesunde und trante Mensch. Reclam: Der Leib des Menschen. Franke: Der Mensch. Caniz-Siegert: Naturheilkunde in ihren Anwendungsformen. Rauje's Schriften, besonders Anleitung zur Ausübung des Wasserheilverfahrens. Munde: Hydrotherapie. Esmarch: Erste Hilfe bei Unglücksfällen.

9. Vereine, welche überzählige Exemplare von der No. 2 des „Naturarzt“ haben sollten, bitten wir, uns solche abzulassen und baldigst einzusenden.

Der Bundesvorstand.

Schmeidel, Vorsitzender.

Bücherschau.*)

Die Hausfrau als Hausarzt von Georg Schumann. Verlag von Tebner & Zimmer in Chemnitz. Preis 1 M. Wir wünschten, daß dies Buch auf dem Weihnachtstische einer jeden deutschen Mutter läge, und daß unsere Frauen den Inhalt dieses Buches so ernst nähmen, als es der Verfasser geschrieben hat. Auf solch ein Buch müßte jedes Mädchen

*) Alle anderen Besprechungen mußten in letzter Stunde zurückbleiben. Geduld, Verleger und Autoren!
D. Red.